

Startseite | Archiv | Abonnement | Anzeigen | E-Paper | Forum | Stadtplan | Auktionen | Partnersuche

### Der Tagesspiegel

Tagesinhalt Fragen des Tages Politik **Dritte Seite** Meinung

Berlin Berlin extra Brandenburg Jugend

Wirtschaft

Depotcheck Vorsorgetipps

Verbraucher Sport

Kultur Kino

Wissen & Forschen Medien **Tagestipps** 

Weltspiegel

Blaue Seiten / Service

Sonntag Immobilien Mobil / Automarkt Karriere Reise Magazin Sonderthemen

#### Anzeige



# Wetter

Sa, Dο Fr, 08.10. 09.10. 07.10.



# Suche

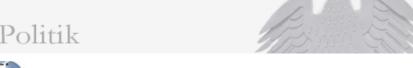
Tagesspiegel-Archiv Genios-Archiv Handelsregister Rechercheauftrag

#### Anzeigenmarkt



#### Aktuell

Newsticker +++



13:21 Schröder lobt problemfreies Verhältnis zu Indien

12:12 Wirtschaft fordert dringend Reform des Steuersystems

11:14 38 Tote und 100 Verletzte bei Anschlag in Pakistan

09:48 Wirtschaft fordert dringend Reform des Steuersystem

08:42 Türkei-Empfehlung der EU-Kommission zwiespältig aufgenommen

Weitere Nachrichten:

+++ Schlagzeilen Politik Wirtschaft Sport Boulevard +++

Anzeige



(07.10.2004)

# Wörterbuch der Flüche

### US-Geheimdienst soll Chirac abgehört haben

"Chirac gegen Bush – der andere Krieg" ("Chirac contre Bush. L'autre guerre"), ein Enthüllungsbuch über die seit Jahren schlechten Beziehungen zwischen Frankreichs Staatspräsident Jacques Chirac und seinem Kollegen George W. Bush, erscheint gerade zum rechten Moment – wenige Wochen vor den Wahlen in den USA. Die beiden französischen Autoren, Henri Vernet und Thomas Cantaloube, beschreiben genau, wie der US-Geheimdienst CIA Telefonate abgehört hat, zwischen den beiden Spitzenpolitikern, aber auch zwischen Chirac und seinen Ministerkollegen sowie anderen ausländischen Diplomaten. Tatorte waren offenbar nicht nur "abhörsichere" Räume bei den Vereinten Nationen und im Elysée-Palast. Auch Handys und Privattelefone wurden abgelauscht.

Was die amerikanischen Spitzel herausgefunden haben wollen, mit Hilfe von Geheimdokumenten und in vertraulichen Gesprächen mit Bush-Gegnern, liest sich wie ein "transatlantischer Thriller", schrieb die französische Zeitung "Le Parisien". Dass sich der Texaner und der Franzose noch nie leiden konnten, war seit den Monaten vor dem Irakkrieg kein Geheimnis mehr. Dass sich die beiden aber mit unflätigen Bemerkungen und in regelrechter Vulgärsprache attackierten, ist neu - ebenso wie die Tatsache, dass die europäischen Kriegsgegner selbst im EU-Gebäude in New York nicht vor Wanzen sicher waren. "Jedesmal, wenn wir dort herauskamen und mit amerikanischen Kollegen diskutierten, wussten die längst Bescheid, worüber wir gesprochen hatten", berichtet ein Diplomat in dem

#### Archiv

Das Ressort Politik vom



#### Wahlstreet - US-Wahl

Prognose vom 07.10.2004 12:00 Uhr

Bush: 271,00\* Kerry: 266,00\* ■ \* Angaben in Wahlmännerstimmen

Info: Wie die Wahlstreet funktioniert

### **Politik Spezial**

#### **US-Wahl**



Bush oder Kerry?

Online Spezial: Konfliktregion Kaukasus

Arbeitslosengeld II: Was bei den neuen Anträgen wichtig ist

Wahlstreet 2004: Wie die Wahlbörse zur US-Wahl funktioniert



Spenden: Hilfe für die Opfer des Geiseldramas in Beslan

Grafik: Die neue EU-Kommission

Kolumne: Als Deutscher in England (Teil 5)

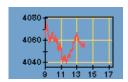
Umfrage: Gesetzliche Höchstgrenze für Managergehälter?

Vergleich: Bürgerversicherung und Kopfpauschale

Nahost Spezial: Friedenspläne, Streitpunkte, Analysen

Irak: Land außer Kontolle?

#### **Intraday Dax 30**



Anzeigen aufgeben Mediadaten

Anzeige
PARSHIP.de
Die Online-Partneragentur
Jetzt testen!

Jetzt Persönlichkeitstest starten!

#### Service

Abonnement-Service Einzelverkauf-Service Impressum Leserbriefe

Bis zu Ihrer	nächsten
Urlaubsreise	
s	ind es nur
wen	ige Klicks.

Buch.

Angeblich sollen die CIA-Abhörer sogar ein "Wörterbuch" des "unanständigen bis äußerst volkstümlichen" Chirac-Wortschatzes bei privaten Telefonaten erarbeitet haben. Gelästert wurde über Chiracs Sprachstil bereits vor acht Jahren bei einem EU-Gipfel. Über Margaret Thatcher soll er damals gesagt haben: "Was will die Hausfrau eigentlich noch, soll ich ihr mein Hinterteil auf einer silbernen Platte servieren?" – über ein Mikrofon, dass noch nicht abgeschaltet war.

Berlin spielt eine besondere Rolle in dem Enthüllungswerk: Die deutsche UN-Niederlassung ist offenbar tatsächlich abhörsicher. Von dort, aus einer isolierten Glaszelle, seien keine Geheimnisse herausgedrungen, schreiben die Autoren.

	_	—
Recherche		
Tagesspiegel- Archiv		Archiv-Suche
Internet		Internet-Suche

Artikel drucken

Börse Online

#### **Politik Service**

Der Bundestag: Die Website des deutschen Bundestages

Die Bundesregierung: Die Website der Bundesregierung

**Der Bundesrat:** Die Website des Bundesrates

**Europäisches Parlament:** Die offizielle Website

Die Gesundheitsreform:

Internetportal zur Gesundheitsreform

1995 - 2004 © Verlag Der Tagesspiegel GmbH

Martikel versenden

politik-digital.de: Das Politik-Portal im Internet